

Bei der Königin Zenobia war Longin in so grossen Ansehen, daß sie nicht nur die Griechische Sprache und Literatur von ihm gelernt, sondern auch in wichtigen Staats-Geschäften sich seines Raths bedient hat. *Vopiscus* in Aurel. c. 30. Das geriet aber Logino zu seinem Untergang und Verderben. Denn als diese Königin Odenachum, der Palmyrenes König, ihren Gemahl im Jahr Christi 267. aus dem Wege räumte, sich der Regierung anmaßte, und Egypten nebst andern Ländern an sich zu ziehen anfing, ging ihr der Kaiser Aurelian aus dem Leib, bekriegte und überwand sie, nahm sie auch 273. gefangen. Als sie nun unter denjenigen, deren Rath sie sich bedient, auch Longinum angab, wurde dieser Redner und Philosoph ergriffen und zum Tod verurtheilet, welchen er auch nicht nur tapfer ausgestanden, sondern auch andre noch darzu getrostet hat. *Ibid. Zosimus* L. I. c. 56. Sonderlich soll Aurelianus über Longin diesen heftigen Zorn gefaßt haben, weil er geglaubt, der trostige Brief der Zenobiae an ihn sehe ihr von Longin dictirt worden. *Vopiscus* l. c.

Longinus, (Iohann) siehe Dlugossus, Tom. VII. p. 1102. seqq.

Longinus (Lucius), siehe Cassius Longinus (Lucius), Tom. V. p. 1291.

Longinus (Vincenz), von Freystadt in Schlesien, hat dem Kaiser Maximilian I. welcher ihn selbst zum Poeten gekrönet hat, einen Panegyricum geschrieben, der zu Frankfurt 1602. gedruckt, und auch in *Freheri Script. Rerum Germ.* T. II. befindlich ist.

Long-Jointé, Cheval long-Jointé, saget man von einem Pferde, das lange und gebogene Gelenke und Schenkel hat.

Longis oder Longi, Longus (Epprian von) ein Unverwandler des Cardinals Wilhelms, aus Bergamo, von einer alten adelichen Familie daselbst, ward 1309. Bischoff in seiner Geburts-Stadt, und befand sich 1311. zu Monza oder dem ehemals so genannten Modoetia bey der Krönung Kaiser Heinrichs VII. mit gegenwärtig. Er ist bis 1342. Bischoff gewesen, und hat während der Zeit verschiedne neue Kirchen gestiftet, ein Dominicaner-Nonnen-Closter in der Vorstadt angeleget, die Celestiner-Mönche in die Stadt aufgenommen, denen die St. Niclas-Kirche nebst Closter eingeräumet worden, soll auch auf dem allgemeinen Concilio zu Vienne erschienen seyn. *Vghell* in Ital. Sac. Tom. IV. p. 478.

Longis oder Longi, Longus, (Wilhelm von) Cardinal und Canzler des Königreichs Neapolis im 13. und 14. Jahrhunderten, war von Bergamo, aus einer adelichen alten Familie; so ehedessen den Nahmen Longa spada gehabt, wenn anders dem Ciacconio zu glauben, entprossen. Er war sehr geschickt, in den geist- und weltlichen Rechten, darinnen er zu Padua die Doctor-Würde erlangte, und wurde dannenhero von dem Könige Karl II. in Neapolis zum Canzler gemacht. Coelestinus V. welcher seine Erhöhung dem erstgedachten Könige zu danken hatte, gab ihm 1294. den Hut. Im Jahr 1310. befand er sich auf dem Concilio zu Vienne, und starb 9. Jahr hernach zu Avignon. Einige Scribenten halten dafür, daß er zu der Compilation des ersten Buchs der Päpstlichen Decreten gebraucht

worden. Collenutio V. Onuphr. Ciacon. Aubery. *Vghell.* in Ital. Sac. Tom. IV. p. 479. *Papadopol.* *Gymnas.* Patav. Tom. II. p. 7.

Longissimum Tempus in Rechten eine Zeit von 30. oder 40. Jahren. L. 3. L. 4. L. 7. pr. § 1. L. 8. pr. et §. 1. C. d. praescr. 30. vel 40. ann. es heißt auch eine Zeit von 100. Jahren, oder der man nicht gedachten kan, L. 8. pr. §. 1. C. de praescr. 30. vel 40. ann. 14. X. de praescr. c. 26. X. d. V. S.

Longites, siehe Comet, Tom. VI. p. 797.

Longitudinem (motus in), gehet von Abend gegen Morgen.

Longitudinis circulus, siehe circulus longitudinis, Tom. VI. p. 138.

Longitudinis longioris Excessus, siehe Excessus Longitudinis longioris. T. VIII. p. 2322.

Longitudo, die Länge, in der Sprach- und Dicht-Kunst erstrecket sich auf die Silben und Buchstaben der Wörter und ihrer Aussprache.

Longitudo, in der alten Logick ist bey dem Praedicamento Quantitatis so viel, als eine Linie, und mithin eine Länge ohne Breite und Tiefe.

Longitudo wird in der Physic als eine von den drei Haupt-Eigenschaften eines Corpers angesehen, da man sich denselben als ein Ding vorstellt, welches sich in die Länge, Breite und Tiefe erstreckt und ausgedehnet ist. Wenn man solche abmessen will, so geschieht solches entweder durch gewisse Instrumente, oder durch Zahlen, da denn eine Länge gegen die andere gehalten wird, und die Corper entweder einander gleich, oder ungleich sind, so daß bei der Ungleichheit ein Körper entweder länger oder kürzer als der andere ist.

Longitudo apparenſ, siehe Planetens-Länge.

Longitudo brevior, siehe Planeten (die elliptische Theorie der).

Longitudo centri coaequata, siehe Planeten (die Theorie der drey oberen).

Longitudo diei et noctis, siehe Tag und Nacht-Länge.

Longitudo duplex, s. Monds (Theorie des).

Longitudo loci geographicā, Ortes-Länge, siehe Länge eines Ortes, Tom. XVI. p. 189. seqq.

Longitudo lunae a Sole, siehe des Monds Bewegung von der Sonne.

Longitudo maris, siehe Länge des Meeres. Tom. XVI. p. 187. seqq.

Longitudo media, siehe Planetens-Länge.

Longitudo media, siehe Planeten (elliptische Theorie der).

Longitudo media centri epicycli, siehe Planeten (die Theorie der drey oberen).

Longitudo media eccentrici, siehe Planeten (die Theorie der drey oberen).

Longitudo media planetae, siehe Planeten (die Theorie der drey oberen).

Longitudo planetae, siehe Planetens-Länge.

Longitudo soni, ist ein Lateinisches Wort, und heißt die Währung eines Klanges.

Longitudo Stellae, siehe Länge eines Sternes. Tom. XVI. p. 191. seqq.

Longitudo umbrae, siehe Schattens-Länge.

Longitudo vera, siehe Planetens-Länge.

Longitudo vera centrica, siehe Planeten (die Theorie der drey oberen).

Longitu-